



Tarifbeschäftigte im Landesdienst streiken
und
**Beamtinnen und Beamte im Landes- und
Kommunaldienst demonstrieren**

für die berechtigten Forderungen in der Einkommensrunde 2021

am Mittwoch, den 24. November in Kiel

Aktion mit Menschenkette um 13.00 Uhr
Kundgebung um 13.30 Uhr

MITMACHEN und ...

- ✓ **die Stimmung nach der Verweigerungshaltung von Politik und Arbeitgebern zeigen**
- ✓ **Prozente für die Entgelt- und Besoldungstabellen durchsetzen!**
- ✓ **deine wichtige Rolle im öffentlichen Dienst sichtbar machen**

Die Arbeitgeber haben in den beiden bisherigen Verhandlungsrunden kein Angebot vorgelegt. Stattdessen wollen sie das Eingruppierungsrecht verschlechtern. Die Entgeltzuwächse aus den vergangenen Jahren genügen ihrer Meinung nach.

Ein durchschaubares Spiel auch zulasten der Beamtinnen und Beamten. Denn die Übernahme des Tarifergebnisses ist bereits vereinbart. Aber: ohne Tarifergebnis keine Besoldungsanpassung.

Wir dürfen nicht zulassen, dass die Arbeitgeber weiterhin die steigende Inflation und die Bedeutung einer leistungsgerechten sowie wettbewerbsfähigen Bezahlung ignorieren! Unsere Forderungen, zu denen eine lineare Anpassung um 5 % (mindestens aber 150 Euro bzw. im Gesundheitswesen 300 Euro) gehört, sind lange bekannt.

Wir treffen uns am 24. November ab 12.30 Uhr neben dem Finanzministerium Kiel. Nebenan tagt der Landtag. Euer Signal wird ankommen!

- ➡ Die Teilnahmeorganisation und ggfs. die Anfahrt wird durch die dbb Fachgewerkschaften koordiniert. So können wir einen hygienekompatiblen Umfang und Ablauf der Aktion gewährleisten.
- ➡ Der dbb als Tarifvertragspartei hat eine Warnstreikfreigabe erteilt. Tarifbeschäftigte können ihre Teilnahme an der Aktion mit einem ganztägigen Warnstreik verzahnen.
- ➡ Informationen zu den Rechten bei Aktionen und Streiks können auf unserer Homepage abgerufen werden.

Aktions - Aufruf

HERAUSGEBER: